

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2015-638				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 28.10.2015 Verfasser: Wulff, Manuela				
Schuljahresbeginn 2015/2016 in Schulen der Stadt Grevesmühlen					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
10.11.2015	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen				

Sachverhalt und Anlagen:

Als Anlagen sind die Berichte der Schulleitungen der:
Grundschule „Am Plogensee“,
Grundschule „Fritz Reuter“,
Regionale Schule „Am Wasserturm“
beigefügt.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Kurzbericht zum Schuljahresbeginn

Kl.	Anzahl der Schüler	davon DAZ	davon AsFö	davon GU (sonderpäd. Fö)	Päd. Fö.
DFK-0	16				
DFK-1	9				
Kl.1	62	3			
Kl.2	49	4	5	1	
Kl.3	46	5	1	6	1
Kl.4	52	5		6	5
gesamt:	234	17	6	13	6

DAZ- Der Unterricht wird mit 10 Stunden aus der Zuweisung der Grundschule abgedeckt.

AsFö- Für die zusätzliche Förderung der Kinder mit Migrationshintergrund wurden 3 Std. zugewiesen und werden erteilt.

GU- Die Förderung der Kinder mit sonderpäd. Förderbedarf erfolgt im Klassenverband mit je einer Stunde pro Kind durch die GU- Lehrerin. In den 4. Klassen gibt es jedoch keinen Arbeitsplatz für die GU- Lehrerin, da es räumlich nicht möglich zusätzlich zum bereits **zusätzlichen Tisch** für Schüler einen Arbeitsplatz zu stellen.

Päd. Fö.- Diese Förderung wird parallel bzw. zusätzlich zur verbindlichen Studentafel erteilt

Fachförderunterricht- Diese Fö- Std. sind den Fächern D und Ma vorbehalten und finden im Anschluss an den lt. Stundenplan erteilten Unterricht statt.

PmsA- Die Pädagogin für sonderpäd. Aufgaben arbeitet in den Unterrichtsstunden nach Einsatz durch die Schulleitung als Betreuung und Hilfe für Kinder mit Bedarf.

Grundschule
„Am Ploggensee“
Ploggenseering 64
23936 Grevesmühlen

M. Albers, 7.9.15

E: 07.09.2015

Grundschule "Fritz Reuter"

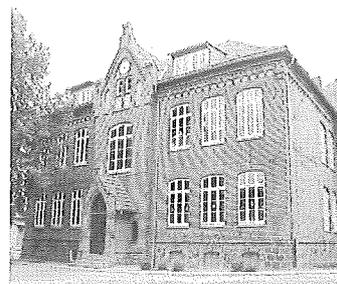
Kleine Alleestraße 44

23936 Grevesmühlen

Tel.: 03881/2511

Fax: 03881/719127

e- Mail: sekretariat@gs-fritz-reuter.de



GVM, 7.9.2015

Sehr geehrte Frau Wulff,

auftragsgemäß sende ich Ihnen den angeforderten Kurzbericht zum Schuljahresbeginn 2015/16.

Zu 1: Anzahl der Schüler und Klassen je Klassenstufe

Anzahl der Schüler der Jahrgangsstufe	Anzahl der Klassen
1. Kl. = 49	2
2. Kl. = 69	3
3. Kl. = 72	3
4. Kl. = 46	2
Summe = 236	10

Zu 2: Anzahl der Schüler mit Migrationshintergrund/Flüchtlinge

3 Schüler mit Migrationshintergrund/keine Flüchtlinge

Zu 3: Aussagen zur Bildung besonderer Lerngruppen/Klassen

- keine besonderen Lerngruppen, teilweise innere Differenzierung
- von den 10 Klassen sind 7 Klassen, die Kinder im Gemeinsamen Unterricht (Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarfen) beschulen

Zu 4: Aussagen zur Lehrpersonalausstattung

- 12 Stammlerkräfte, einschließlich Schulleitung
- 10 Lehrkräfte in Vollzeitbeschäftigung, 2 Lehrkräfte in Teilzeitbeschäftigung
- 10 Lehrkräfte sind Klassenlehrer;
- Personelle Ausstattung zur Beschulung von Kindern im Gemeinsamen Unterricht in den eigenen Reihen vorhanden (2 Lehrkräfte mit zusätzlichen Abschlüssen; 2 weitere haben gerade eine Qualifizierungsmaßnahme zur inklusiven Beschulung begonnen)

Zu 5: Aussagen zu zusätzlichem Lehrpersonal für besondere Lerngruppen/Klassen

- bis auf 2 Förderstunden für ein einzelnes Kind (Förderschullehrer, da Überhangstunden) decken wir alles durch Stammpersonal ab

Zu 6: Aussagen zur Unterrichtsversorgung und Förderunterricht

- Abdeckung der Kontingenzstundentafel gewährleistet;

- Förderunterricht wie folgt

Klassenstufe	Anz. d. Förderstunden pro Klassenstufe	Anz. der Stunden für Gemeinsamen Unterricht wegen Kinder mit sonderpädagog. Bedarfen	Anzahl der Stunden für Förderung Teilleistungsstörungen (LRS, Dyskalkulie)
1	4	2	---
2	6	2	---
3	2	3	2
4	2	3	2

Zu 7: Weitere Besonderheiten oder Nennenswertes

- Klassenbildung abhängig von unterschiedlichen Raumgrößen;
- Nur vereinzelt äußere Differenzierung (Teilung einer Klasse) möglich; wir setzen auf innere Differenzierung

Grevesmühlen, d. 7.9.2015

A. Kodanek
Schulleiterin

Grevesmühlen, den 10.09.2015

Bericht zum Schuljahresbeginn

1. Anzahl der Schüler und Klassen je Klassenstufe
2. Anzahl der Schüler mit Migrationshintergrund / Flüchtlinge

Klasse	Anzahl der Schüler	davon DaZ
5a	23	1
5b	24	1
5c	25	2
5d	23	
5e	24	1
6a	22	1
6b	23	1
6c	21	1
6d	21	
6e	23	1
7a	22	1
7b	23	4
8a	21	1
8b	19	
8c	20	
9a	26	
9b	26	
10b	24	
10c	26	
PL1	21	
PL2	16	
gesamt:	473	15

3. Aussagen zur Bildung besonderer Lerngruppen/Klassen

Der Förderunterricht wird parallel bzw. zusätzlich zur den verbindlichen Unterrichtsstunden erteilt. Im Rahmen der Ganztagschule findet in verschiedenen Klassenstufen Lernzeit statt. 12 Arbeitsgemeinschaften werden durchgeführt.

4. Aussagen zur Lehrpersonalausstattung:

Der Unterricht der Schülerinnen und Schüler werden durch unsere Lehrer abgedeckt.



5. Aussagen zu zusätzlichem Lehrpersonal für besondere Lerngruppen / Klassen

PmsA – Die Pädagogin für sonderpädagogische Aufgaben arbeitet in den Unterrichtsstunden nach Einsatz durch die Schulleitung als Betreuung und Hilfe für Kinder mit Bedarf.

28 mal in der Woche unterstützen uns 5 Lehrerinnen der Förderschule Grevesmühlen.

6. Aussagen zur Unterrichtsversorgung und Förderunterricht

Es sind genügend Lehrerinnen und Lehrer vorhanden um unsere Schülerinnen und Schüler zu unterrichten. Der Unterricht und der Förderunterricht sind durch die 37 Lehrkräfte unserer Schule fachgerecht abgesichert.

Grevesmühlen, den 10.09.2015

B. Hallmann
Schulleiterin